

Telepathischer Workshop des Lebensnetzes zur Sonnenwende Juni 2025: Räder der Veränderung und unsere menschlichen Körper

Samstag, 21. Juni 2025 9:00 Uhr
Dienstag, 24. Juni 2025 20:00 Uhr

Räder der Veränderung und unsere menschlichen Körper

Das Workshop-Programm findest Du in verschiedenen Sprachen auf den Seiten:

www.lifenet.si/meditations und <https://www.lebensnetz-geomantie.de>

Der Workshop basiert auf Telepathie und wir orientieren uns am Lauf der Sonne. Das bedeutet, egal wo sich die Teilnehmenden befinden, beginnt der Workshop immer zu der angegebenen Uhrzeit Lokalzeit.

Wenn erforderlich, lies die Richtlinien für telepathische Workshops, die Du auf diesen Webseiten findest. Studiere den Workshopplan vorab, drucke ihn Dir aus oder nimm ihn Dir in elektronischer Form mit, damit Du die Sequenzen einhalten kannst.

Da jede(r) von uns ihren/seinen eigenen Rhythmus in der spirituellen Arbeit hat, gibt es keinen strikten Zeitplan. Nimm Dir für jede Übung so viel Zeit wie Du brauchst.

Einstimmung auf die Gruppe

- Sei in Deinem Herzen und Deinem Körper geerdet und spüre die Gegenwart unserer Gruppe, in der auch Elementarwesen, Engel und spirituelle Wesen anwesend sind, die uns unterstützen.
- Obwohl wir über die ganze Welt verstreut sind, kommen wir in unserer Liebe zu Gaia und einer gemeinsamen Verantwortung für das Leben auf der Erde zusammen.

Abschnitt 1: Räder der Veränderung (gestaltet von Marko Pogačnik)

Die manifestierte Welt erscheint fast statisch, insbesondere wenn wir Gebäude und andere vom Menschen geschaffene Strukturen betrachten. Sind die kosmischen Räder der Veränderung stehen geblieben? Als Folge des menschlichen Willens, die Erde zu beherrschen, sehen wir dass diese Strukturen, einschließlich hochkomplexer Waffen und Systeme, so geschaffen sind, dass sie der Veränderung widerstehen. Auch starre menschliche Gedankenmuster, die sich über die Jahrhunderte entwickelt haben, widerstehen den Rädern der Veränderung. Aber in diesem Frühling tritt ein neuer Impuls zutage, der vom Mond, der Sonne und dem Herzen Gaias ausgeht. Die Räder der Veränderung haben begonnen, sich mit einem neuen, dynamischen Rhythmus zu bewegen.

1. Stelle Dir gigantische Räder der Veränderung vor, die sich über alle Landschaften der Erde bewegen, speziell über Myriaden von toxischen und dicht bewohnten Plätzen. Mit magnetischen Verlängerungen, die sich in die Erde ausdehnen, nehmen sie alles auf, was transformiert werden soll und bringen es in die Erde. Und sie bringen neue Partikel der Schöpfung an die Oberfläche. Kannst Du diese Bewegung in Deiner Umgebung spüren?
2. Sei Dir bewusst, dass sich die Räder der Veränderung auf einer mikroskopischen Ebene auch durch unsere Körper bewegen. Verschiedene Elemente unserer Körper, die nicht mehr benötigt werden, werden aufgenommen und in die inneren Bereiche der Lithosphäre (der Stein-Sphäre der Erde) zur Erneuerung gebracht. Hier werden die mineralischen und Staubpartikel unserer Körper umgewandelt und mit der Matrix und Schwingung der neuen Erde in Einklang gebracht. (Alle verkörperten Formen werden aus Mineralstaub mit Hilfe der Elemente Wasser, Licht und Luft gebildet). Spüre, wie sich die Räder der Veränderung anmutig durch Deinen Körper bewegen!
3. Du kennst Deinen Körper. Lasse die Räder der Veränderung durch jene Teile Deines Körpers rollen, die sich in einem Veränderungsprozess befinden oder die von schwierigen oder

herausfordernden Bedingungen betroffen sind. Heiße die Veränderung und Transformation, die die Räder Deinem Körper bringen, willkommen, und setze diesen Prozess mit Kraft und Beharrlichkeit fort.

4. Heiße die Veränderungen, die in der Welt erfolgen und die von Gaias Rädern der Veränderung gefördert werden, gut, selbst wenn sie schwierig erscheinen. Sei Dir bewusst, wie notwendig sie in dieser Zeit der planetaren Transformation sind.

Abschnitt 2: Sich in die Erde ausdehnen: Vorbereitung auf die neue Ebene unserer Verkörperung (gestaltet von Tea Golob)

Unsere Körper durchlaufen eine tiefgreifende Veränderung, in der sich die Atome, Moleküle, Zellen, Gewebe und Organe auf die neue kosmische Frequenz der Liebe und des Lichts einstellen. Erkennen wir, dass unsere Verkörperung ein Geschenk Gaias und unsere Transformation im Grunde genommen die ihre ist. Indem wir uns bewusst machen, dass unsere Knochen die Mineralien der Erde sind, unser Blut ihr Wasser und unsere Lebenskraft ihre elektromagnetische Energie, können wir bewusst an diesem heiligen Prozess teilnehmen und ihn unterstützen.

1. Stelle Dir vor Du liegst auf der Erdoberfläche. Spüre das Gewicht Deines Körpers. Lenke Deine Aufmerksamkeit auf die Gefühle auf Deiner Haut – die Wärme der Sonnenstrahlen, die sanfte Berührung des Windes und die feste Unterstützung der Erde unter Dir.
2. Plötzlich gibt es keine Barrieren mehr zwischen Dir und der Erde. Du wirst eingeladen, Dein Bewusstsein auszuweiten, Deine Gegenwart über den ganzen Planeten auszudehnen. Die Erdoberfläche ist jetzt Deine Haut.
3. Dehne Dein Bewusstsein nun nach unten aus. Deine Knochen werden zu all den Felsen, zu Bergen und zu den glänzenden Kristallen in den Höhlen. Spüre, wie die Flüsse, Ozeane und unterirdischen Ströme durch Dich fließen und Dir Lebenskraft und Erneuerung bringen.
4. Gestatte, dass Deine Aufmerksamkeit nun in das Zentrum der Erde gezogen wird. Höre den tiefen Puls des Herzens, das zu Deinem Herz wird. Spüre, wie großartig Dein planetarer Körper ist, spüre die Drachenkraft in Dir beobachte, wie Deine Gedanken die Form von Elementarwesen annehmen und sich in Pflanzen, Tieren und Menschen manifestieren.
5. Du bist nun von der Sonne, dem Mond und den Sternen umgeben. Öffne Dich ihrem Klang, ihrem Licht und ihrer liebevollen Unterstützung in dieser Zeit der Veränderung.
6. Komme nun sanft in Deinen physischen Körper zurück, der nun von dieser kraftvollen Erfahrung der Einheit mit Gaia gestärkt ist.

Abschnitt 3: Unser Blutkreislauf: Königin Herz und ihr roter Fluss (gestaltet von Ying Li)

Gaias Allheilmittel für all unsere Probleme ist ihre schnell wachsende Sphäre der Liebe. Wasser als Träger von Gaias Schwingung durchdringt tief all unsere Körperflüssigkeiten. Eines der Hauptsysteme, die momentan erneuert werden, ist unser Blut- und Kreislaufsystem.

1. Lege Deine Hände auf die Mitte Deiner Brust. Stelle Dir Dein Herz wie eine Königin vor. Spüre, wie der Herzrhythmus der Königin das Blut zum Fließen bringt. Lasse dann mit den Händen los und spüre, wie die Herzessenz der Königin durch Deinen Körper strömt.
2. Sieh, wie dunkel es in Deinem Körper ist. Sieh Dein Blut als einen Fluss, der ständig in der Dunkelheit fließt. Spüre, wie die Matrix des Blutes die Geheimnisse der Geburt, des Lebens und des Todes in der Hydrosphäre, Gaias göttlichem Feld des Wassers, enthält.
3. Sei Dir bewusst, dass es Momente gibt, in denen der rote Fluss der Dunkelheit das Licht sieht. Das Blut der inneren Dunkelheit wird in periodischen Zyklen der weiblichen Menstruation und Geburt ins Licht entlassen. Es kann aber auch plötzlich, durch Verletzungen und Schmerz, freigelassen werden.
4. Nimm Dir einen Moment Zeit, die Elementarwesen und das Engelnetzwerk wahrzunehmen, die das Feld des Blutes verbunden halten, wenn es in die äußere Welt gelangt. Das Blut außen kommuniziert mit dem Blut im Inneren und gibt der Königin Herz so schwingende Impulse.

5. Der Prozess des Treffens zwischen Dunkel und Licht bringt alles in Liebe. Es ist unglaublich, die unterschiedlichen Bewegungen des Blutes machen den Rhythmus des Herzens der Königin noch stärker und weiser. Spüre, wie die gesamte Matrix des Blutes für die kollektive Entwicklung der Menschheit und des verkörperten Lebens transformiert wird.

Abschnitt 4: Sterne in Deinem Körper (gestaltet von Haro Wijnsouw)

Die Hyaden und die Plejaden spielen eine besondere Rolle im Transformationsprozess des menschlichen Körpers.

1. Es ist Nacht und der unermessliche Sternenhimmel breitet sich über Dir aus. Dein Blick fällt auf den Sternenhaufen, der als Hyaden bekannt ist. Du pflückst einen Stern der Hyaden nach dem anderen aus dem Himmel und platzierst sie in Deinen Wirbeln. Wie fühlt sich das an? Was passiert mit Deiner Wirbelsäule?
2. Du siehst wieder hinauf und diesmal erblickst Du die Plejaden. Du pflückst einen Stern nach dem anderen aus diesem Sternenhaufen und gibst sie in Dein Gehirn. Wie fühlt sich das an? Was passiert mit Deinem Gehirn?
3. Nun siehst Du Aldebaran, jenen Stern, der mit den Hyaden verbunden ist und der gleichzeitig den Plejaden über den Sternenhimmel folgt. Du pflückst ihn vom Himmel und platzierst ihn im Zentrum Deines Kopfes.

Abschluss:

- Sei Dir bewusst, dass eines der Ziele der Teilnahme an telepathischen Workshops jenes ist, den Wesen aus anderen Dimensionen und Welten Gaias die Möglichkeit zu geben, mit uns Menschen an Themen zusammenzuarbeiten, die für uns alle wichtig sind.
- Nimm Dir einige Momente Zeit, all diese wunderbaren Wesen zu spüren und Deine Dankbarkeit auszudrücken.
- Bitte diese Wesen und Welten, (gemeinsam mit uns) die vorgeschlagenen Übungen in Zukunft zu wiederholen, wenn es für sie stimmig ist
- Wiederhole bitte bis zum nächsten Workshop Abschnitte aus diesem Workshop, wie es Dir richtig erscheint. Du kannst sie in Deine tägliche Meditation aufnehmen.